

Ansprechpartner*innen für Sprachkursangebote im Landkreis Hildesheim



Erstorientierungskurse (EOK)

MIA-Kurse (für Frauen)

Landkreismittelkurse (u.a. MERS, FES)

Niederschwellige Deutschkurse zeichnen sich dadurch aus, dass keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt werden, kaum Zugangsbeschränkungen vorhanden sind und die Kurse meist in Teilzeit angeboten werden

EOK: Werden von Johannitern, KEB und VHS angeboten
 N. Gordova 05121 9361-194 gordova@vhs-hildesheim.de
 J. Siemers 01523 9550210 julian.siemers@johanniter.de
 H. Dane 05121 20649-70 Dane@keb-hi.de

MIA-Kurse: Verschiedene Träger, Vereine und Kommunen können Träger werden. U.a. Asyl e.V., Stadt Elze und VHS haben/hatten Kurse. [Weitere Infos hier](#)

Landkreismittelkurse: Werden von der VHS angeboten (Ansprechpartner: Fr. Hovhannisyan hovhannisyan@vhs-hildesheim.de)

Integrationskurse (Intensivkurse) mit oder ohne Alpha

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) (anerkannter Aufenthaltstitel oder Asylbewerber*in werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche)•Die Kurse werden von folgenden Bildungsträgern angeboten: DAA, LEB, SBH Nord und VHS

Zentrale Sprachberatung für alle Bildungsträger:
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin für die Sprachberatung.
<https://www.vhs-hildesheim.de/programm/deutsch-integration/beratungstermine>
[Eine Übersicht zu laufenden und geplanten Kursen finden Sie hier.](#)

Integrationskurs mit oder ohne Alphabetisierung

Berufsbezogene Sprachkurse (Intensivkurse)

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) und werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche)

Die Zuweisung zu den Kursen läuft ausschließlich über die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter, wenden Sie sich an den jeweiligen Berufsberater beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit oder einen der zugelassenen Träger.

[Informationen zu berufsbezogenen Sprachkursen in und um die Region Hildesheim findet man hier.](#)

Träger sind die ggbb, die DAA, die LEB und die SBH Nord

Berufssprachkurse (DeuFöV) / DeuFöV – Auszubildenden Kurse

DeuFöV-Piloten Azubis-Kurse richten sich an Auszubildende mit Migrationshintergrund, die in Deutschland eine duale Ausbildung absolvieren, aber noch nicht ausreichend Deutsch sprechen. Aktuell gibt es Online-Kurse. Gleiche Zugangsvoraussetzungen und Zuweisung wie bei den Berufsbezogenen Sprachkursen.

Landesmittelkurse schließen auch mit Zertifikaten ab, haben aber geringere Zugangsvoraussetzungen als die I-Kurse. Anbieter sind VHS und LEB:

Herr Janik (LEB):
 05121/694491
marlon.janik@leb.de

Frau Gordova (VHS):
 05121 9361- 2194
gordova@vhs-hildesheim.de

Frau Torrijo (KEB):
 05121 20649-73
torrijo@keb-hi.de

Landesmittelsprachkurse (SEG und SGF (Kurse für Geflüchtete Frauen))

Für Personen die geflüchtet oder asylsuchend sind, eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens das Sprachniveau B1 abgeschlossen haben. sind Stipendien möglich.

deutschkurse.spz@hawk.de
[Weitere Infos finden Sie hier.](#)

Deutsch Intensivkurse HAWK